

Weniger Mietrechtsprozesse

Berlin. Mieter und Vermieter in Deutschland setzen sich seltener vor Gericht auseinander. Beide Seiten standen sich im vergangenen Jahr vor Amts- und Landgerichten 226.933 mal gegenüber, wie der Deutsche Mieterbund am Freitag der Nachrichtenagentur *dpa* mitteilte. Die Zahl der Mietrechtsprozesse sank damit auf den niedrigsten Stand seit 1990. Der Verband berief sich auf die jüngsten Daten des Statistischen Bundesamts. Im Vorjahr hatte es demnach rund 20.000 Verfahren mehr gegeben. Nahezu unverändert ist dagegen die Zahl der Menschen, die bei örtlichen Mietervereinen Rat suchen. Rund 1,1 Millionen Menschen nutzten 2017 die Rechtsberatung. Wie im Vorjahr wurden 97 Prozent der Fälle außergerichtlich gelöst. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/346218.weniger-mietrechtsprozesse.html>